

Performance: Quantex Global Value Fund schlägt die großen Namen



Foto: © / amadeoav /
fotoliaBeweist Stärke in jeder
Marktphase: Der Quantex
Global Value Fund

Die Schweizer Fondsboutique Quantex erzielt mit ihrem Aktienfonds Global Value Fund enorme Wertzuwächse und lässt etablierte Fonds weit hinter sich. Fondsmanager Peter Frech erläutert die Anlagestrategie des diesjährigen Lipper-Award Gewinner-Fonds.

Die nächste Fondsboutique aus unserer [Reihe](#) kommt aus der Schweiz. Das seit 1989 bestehende Unternehmen setzt auf Kundennähe und Vertrauensbildung. Die Anlageentscheidungen des Fondsmanagements sind geprägt von historisch bewährten, empirisch überprüften und auf Rationalität gründenden Entscheidungen.

Dabei steckt sich das Fondsmanagement vier klare Leitlinien ab, die das Profil der Fondsboutique ausmachen. Fondsmanager Peter verrät sie uns auf Nachfrage:

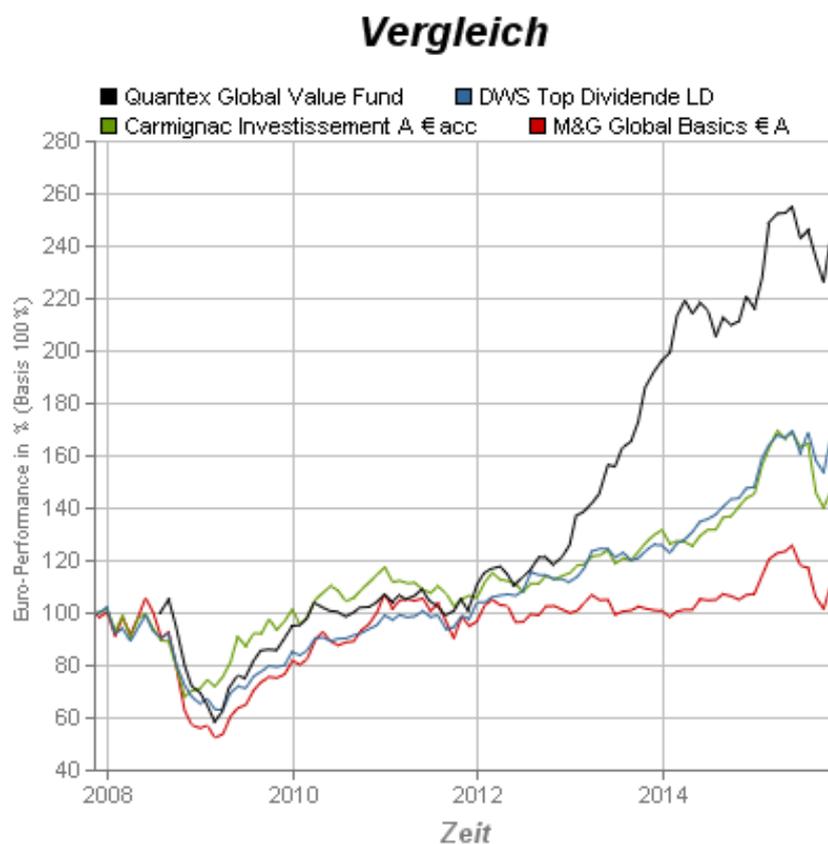
- **1. Antizyklisches Handeln:** Quantex will der Masse nicht hinterherlaufen.
- **2. Der Value-Stil:** Zahlen sind wichtiger als Meinungen, Value hilft, die schädlichen Emotionen beim Investieren auszuschalten
- **3. Keine Komitees:** Die Fondsmanager treffen alle Entscheidungen alleinverantwortlich. So wird gewährleistet, dass die Verantwortung nicht verwässert wird. Konsensdenken und -handeln soll vermieden werden.
- **4. Gleiche Interessen:** Alle Fondsmanager haben einen Großteil ihres Privatvermögens in die

eigenen Fonds investiert.

„Das sollte eigentlich selbstverständlich sein, ist es aber in der Branche nicht. Als kleine Boutique können wir diese Prinzipien besser umsetzen als bürokratische Grosskonzerne“, so Frech.

Quantex Global Value Fund

Seit Dezember 2007 ist Peter Frech unter anderem verantwortlicher Fondsmanager für den Aktienfonds [Quantex Global Value Fund](#) (WKN: A1J1MY). Der Fonds konnte seinen Wert seit dem Auflagedatum mehr als verdoppeln (siehe Chartbild) und lässt andere namhafte Aktienfonds wie DWS Top Dividende oder Carmignac Investissement weit hinter sich zurück. Der Fonds ist Preisträger der [Lipper-Fund-Awards](#) in der Kategorie Global Equity über 3 und 5 Jahre für die Regionen in der Schweiz, in Deutschland und ganz Europa.



Grund für die hohen Wertzuwächse ist dem Fondsmanagement zufolge die Auswahl günstiger Aktien, dessen Free-Cashflow-Rendite mit dem Unternehmenswert verglichen wird. „Nur Aktien, die unsere strengen Kriterien erfüllen, kommen in unser fokussiertes Portfolio von maximal 40 Titeln, die Zusammensetzung der Benchmark ist uns dabei egal“, so Frech. „Entsprechend hatten wir die letzten Jahre zum Beispiel überhaupt keine Investments im Energie- oder Automobilsektor, einfach weil dort kaum Free Cashflow erwirtschaftet wurde und hohe Schulden aufgetürmt

wurden.“

Auf der anderen Seite ist der Fonds seit geraumer Zeit sehr stark im Technologie- und Bankensektor investiert. „Beides sind Sektoren, die auf dem Weg der fundamentalen Genesung sind und die Anleger immer noch mit großen Vorurteilen beäugen“, erläutert Frech. Die Aktien seien deshalb oft attraktiv bewertet. „Auf Länderbasis sind wir aus ähnlichen Gründen derzeit in Süd- und Osteuropa übergewichtet“, so der Fondsmanager.

Weitere Beiträge der Serie über Fondsboutiquen:

[Teil 1: Die neue Welt der Fonds-Boutiquen](#)

[Teil 2: Mandarine Unique: Die Perlentaucher](#)

[Teil 3: Quantex Global Value Fund schlägt die großen Namen](#)